

## Literatur.

**Instituto Biologico de Defesa Agricola Boletim N. 1. Entomologia Agricola Brasileira por C. Moreira.** 182 S. 60 Tafeln, 25 Textabb. Rio de Janeiro, Imprensa Nacional, 1921. Lex.-8°.

Dies von Carl Moreira, „Direktor des Landwirtschaftlichen Entomologischen Dienstes“ herausgegebene Werk zeigt, daß man sich jetzt auch im portugiesischen Teil des südlichen der beiden Doppelkontinente, die man als „Amerika“ zusammenfaßt, um angewandte Entomologie energischer zu kümmern beginnt, wie dies im Nordkontinent seitens der Vereinigten Staaten schon längst, hier in Europa aber leider auch erst seit nicht allzulanger Zeit, geschah. — Das Buch bringt eine ausführliche Biologie der dortigen Schädlinge und gibt Bekämpfungsmittel an. Mancherlei: Micro- und Macrolepidoptera (z. B. *Pieris monüste* L. als *insecto nocivo ás hortaliças* d. h. Gartenschädling), Rüssel, Heuschrecken und Fliegen werden auf freilich z. T. etwas unscharfen Tafel- und Textabbildungen in allen Ständen vorgeführt. Gegen eine schädliche Heuschrecke, *Schistocerca paranensis* (Burm.), die z. B. auch Eier legend abgebildet wird, und gegen deren Larven man sich durch Ziehen von Gräben und „Barrieren“ zu schützen sucht, soll die Vertilgung durch Infektion mit dem Pilz *Cocobacillus acridiorum* in Argentinien sehr erfolgreich gewesen und den Tod von 98% der Schädlinge veranlaßt haben. — Auch Ameisen und Blattläuse, deren parthenogenetische Fortpflanzung gleich zu Beginn des Werkes erwähnt wird, werden nicht vergessen. Zum Schluß folgt noch eine Liste von Insektenvertilgungsmitteln und ein Register von 8 Seiten.

Da das Buch — natürlicherweise — portugiesisch geschrieben ist, wird es vielleicht in Deutschland, wo sich zwar jetzt die Kenntnis des nahe verwandten, aber doch recht merklich verschiedenen Spanischen mehr ausbreitet, nicht die Verbreitung finden, die es verdiente. Uebrigens ist die Lektüre für einen mit anderen romanischen Sprachen vertrauten bei Zuhilfenahme eines port.-deutschen Lexikons nicht schwer. Auf alle Fälle ist es ein erfreuliches Zeichen wissenschaftlichen Geistes in Brasilien. Mögen weitere Bände folgen! O. M.

## Auskunftstelle des Int. Entomol. Vereins

Antwort.

Auf die Anfrage über die *Zygaena elegans* in der Zeitschrift Nr. 32. „*Zygaena elegans* Burgeff ist als eigene Art von H. Professor Dr. Burgeff im Jahre 1913 neu aufgestellt worden. Sie ist deshalb noch in keinem Schmetterlingswerke enthalten, da auch die Seitzschen Palaearkten damals schon fertiggestellt waren. *Elegans* kommt auf der schwäb. Alb vor und bin ich gern bereit dem Anfrager, wenn er es wünscht, Literatur und Belegstücke über *elegans* zu senden.“

Hugo Reiß, Regierungsinspektor, Stuttgart,  
Hauptstätterstraße 112<sup>III</sup>

## Druckfehlerberichtigung.

In Nr. 34 der E. Z. vom 12. 12. 1925, S. 137 Spalte 2, Zeile 4 von unten muß es heißen: „als kein Spezialist“ statt: „als Spezialist.“ O. M.

## Mitteilungen des Verbandes deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.)

Sitz: Crefeld.

Geschäftsstelle: Frankfurt am Main, Cronstettenstraße 4.  
Fernruf: Rathaus 81 und Römer 603.

1.

Folgende Vereine wurden als Mitglieder neu aufgenommen:

- Wiener Coleopterologen-Verein in Wien,
- Entomologische Section des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark in Graz,
- Entomologischer Verein für Mühlhausen/Thür. und Umgebung in Mühlhausen/Thür.
- Entomologische Gesellschaft Magdeburg in Magdeburg,
- Entomologischer Verein Nürnberg E. V. in Nürnberg.

2.

Gemäß Beschluß der Gründungsversammlung vom 28. 6. ds. Js. hat der Vorstand für das noch nicht besetzte Amt des 2. Kassierers den Vorsitzenden des Wiener Coleopterologen-Vereins, Herrn Leopold Mader, Wien XIX/2, Schätzgasse 3, berufen.

3.

Die Mitglieder werden gebeten, Jahrbücher sowie Separata ihrer Arbeiten oder der Arbeiten ihrer Vereinsmitglieder dem Verbandsamt zur Verfügung zu stellen und sie dem 1. Schriftführer, Herrn Hans Günthert, Frankfurt am Main, Reuterweg 75, zuzusenden. Bestätigung wird von Zeit zu Zeit in den Verbandsnachrichten erfolgen.

Neuerdings gingen an Drucksachen ein:

- a) von Herrn Carl Schneider-Cannstatt:  
„Beitrag zur Biologie der Geometriden“ vom Einsender,  
„Die Zucht von (*Gidaria aqueata* Hbn (Lep.)“ vom Einsender,  
„Mitteilungen der Badischen Entomologischen Vereinigung Freiburg i. Br.“, Juli 1925.
- b) vom Verein für Insektenkunde Frankfurt a. M.:  
Das Jahrbuch 1924 des Vereins.

Den freundlichen Einsendern wird hierdurch der Dank des Verbandes ausgesprochen.

4.

In Verfolgung seiner Ziele hat der Verband eine „Stelle zum Schutze der Verbandsmitglieder gegen Uebervorteilung durch unlautere Elemente“

geschaffen, zu deren Obmann Herr Leopold Mader, Wien, XIX/2, Schätzgasse 3, ernannt wurde. Nähere Mitteilung über Organisation und Tätigkeit der Stelle bleibt vorbehalten.

Die Schaffung weiterer Stellen steht bevor.

Frankfurt am Main, den 14. Dezember 1925.

I. A. Aue,  
Geschäftsführer.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1925/26

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): M. O.

Artikel/Article: [Literatur. Instituto Biologico de Defesa Agricola Boletim N. 1. Entomologia Agricola Brasileira 144](#)